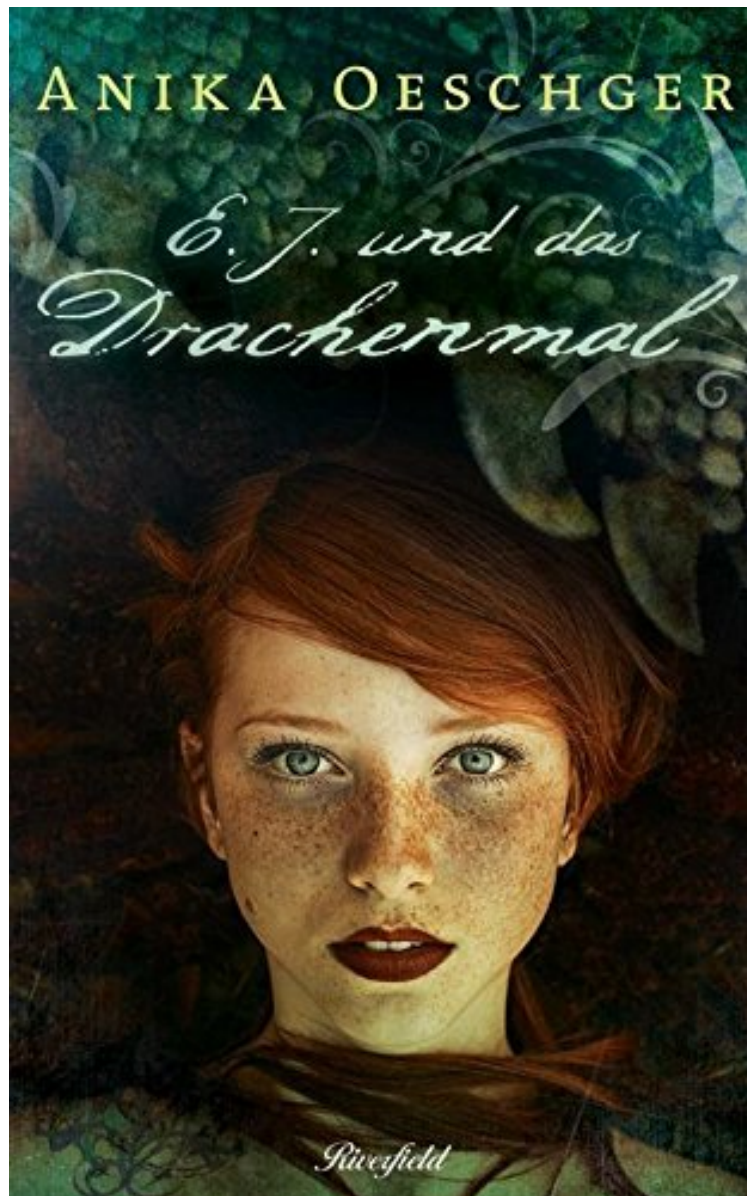


(Free) E.J. und das Drachenmal

## E.J. und das Drachenmal

Von Anika Oeschger

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #491280 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-25Erscheinungsdatum: 2015-09-25File Name: B015XA3RQA | File size: 77.Mb

**Von Anika Oeschger : E.J. und das Drachenmal** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised E.J. und das Drachenmal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne Fantasy mit Liebe und Superkrften - toll fr junge Leser!Von Gwynnys LesezauberMein Satz zur RezensionEs gilt die

Welt zu retten, also los Leute! FAKTENDas Buch E. J. und das Drachenmal von Anika Oeschger ist erstmals im Riverfield Verlag am 25.09.2015 erschienen. Es ist als Hardcover und eBook erhältlich. INHALT Die junge Emilia Jane (E. J.) ist gerade mal 16 Jahre alt. Sie plagt sich mit dem Alltag eines Teenagers herum. Der erste Liebeskummer, die Schule ... Doch wie plötzlich sie ganz andere Sorgen haben kann, wird ihr schnell bewusst! Von einem Schnitt in den Finger hin zu blauem Erbrechen bis hin zu einem plötzlichen Mal an ihrer Schulter und zur Krnung entwickelt sie Kräfte und ihre Eltern werden entführt. Was soll das alles? Wo kommt das Mal her, wieso hat sie diese Fähigkeiten. Und warum entwickelt sie ausgerechnet jetzt Gefühle für ihren besten Freund? Sie geht in einen uralten Kampf und sieht sich nun mit Gefahren und Problemen konfrontiert, mit denen sie nie gerechnet hätte. Muss sie diesen Kampf etwa alleine bestreiten, hat sie überhaupt eine Chance? E. J. braucht Antworten SCHREIBSTIL/ FORM Das Buch ist aus der Ich-Perspektive heraus geschrieben. Schn gewohnt, denn so kann man sich von Beginn an besser mit der Hauptprotagonistin identifizieren. Der Schreibstil ist locker und flüssig zu lesen. Ein paar kleine Längen gab es, trotzdem ist die Spannungskurve in Ordnung. Die Autorin hat die Kräfte gut beschrieben, man kann sich richtig vorstellen, wie kleine Windhosen durch die Schulhalle wehen. Auch die Emotionen waren nachvollziehbar. Leider liegt der Fokus in diesem Buch zu sehr auf den Problemen eines Teenagers, als auf der Gefahr und dem Fantasy-Bereich. Auch gab es kleine Lücken in der Logik. Es hat aber dennoch Spagemaß das Buch zu lesen. CHARAKTEREE. J. Die junge Dame ist taff, meiner Meinung nach steckt sie all das etwas zu leicht weg. Aber sie bleibt eine sympathische Protagonistin, die ich gern gehabt habe. Eigentlich liegt auf ihr der Fokus, alle anderen Charaktere sind in ihrem Auftauchen schon dargestellt, aber leider nicht greifbar. Ich hätte mir da etwas mehr Tiefe gewünscht. Das hätte auch der Geschichte an sich sehr gut getan. MEIN FAZIT Hier handelt es sich für mich um eine nette Unterhaltung im Fantasy-Bereich ab ca. 12 Jahren. Mir hat es an Tiefe gefehlt, die Handlung ging zu schnell voran, es gab zu viele offene Fragen und kleine Logikbrüche. Eine gute Idee, nur leider schwächelt die Umsetzung. Ich habe es trotz allem gern gelesen, kann es aber nur eingeschränkt empfehlen. Also nur für junge Leser, denn den Lerner wird es damit bestimmt oft so ergehen wie mir. MEINE BEWERTUNG Hier gibt es 2 von 5 Zahnradchen. Teja Ciolczyk, 08.06.2016 Das Buch habe ich vom Verlag als Rezensionsexemplar erhalten. gwynnys-lesezauber.blogspot.de 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kleine Logiklücken, zu detailliert, aber doch irgendwo zauberhaft Von S+F Vorab muss ich gleich sagen, dass ich mir das Buch nicht bewusst gekauft habe, sondern es ein Rezensionsexemplar ist, welches ich vom Verlag zugeschickt bekommen habe. Eigentlich genau mein Geschmack an Lektüre, denn ich liebe Bücher, in denen es um Magie geht und wo vielleicht noch eine kleine Liebesgeschichte vorkommt. Dementsprechend voller Vorfreude habe ich mich ans Lesen gemacht. Das Buch beginnt unglaublich vielversprechend. Eine Entführung, super gut beschrieben und spannend. Doch dann stellt sich heraus, dass es sich nur um einen Traum handelt, der jedoch gutes hoffen lie. Doch statt in diesem anfänglichen gut ausgewählten Stil zu bleiben, verliert sich die Autorin in schier unmöglichen Szenen, die mich nicht nur teilweise gelangweilt, sondern ganz ehrlich leicht wütend gemacht haben. Zum Beispiel beschreibt die Autorin, wie sie sich auf eine Party vorbereitet. Vom Duschen, bis Haare föhnen bis zum Glätten der widerspenstigen Haarsträhnen bis zur perfekten Frisur wird alles so detailliert beschrieben, wie man es von einem Schulaufsatz kennt. Obwohl die Autorin einen roten Faden hat und sich daran orientiert, schweift sie immer wieder ab, und verliert sich in solchen detailreichen Szenen, die total unwichtig sind. Hier merkt man eben deutlich, dass die Autorin noch nicht überblicken kann, was relevant ist und wie man fesseln kann. Sie hat Talent, wie man an vielen Szenen merkt, aber der Weg ist noch weit. Ein weiterer Makel, der mich fast zum Abbruch nach 50 Seiten verleitet hätte, ist die Tatsache, dass die Figur einfach total nervig geworden ist. Das liegt nicht daran, dass sie schlecht beschrieben oder umgesetzt ist, aber sie ist so typisch jugendlich, und wahrscheinlich an die Autorin und ihre Erlebnisse angelehnt, dass die Figur einfach zu banal und ja nervig wirkt. Da meldet sich bei Tage der Freund nicht, sie geht auf eine Party, die eigentlich keine richtige Party ist (zumindest so wie ich eine Party aus meiner Jugend kenne), verliebt sich in einen Jungen und ist traurig, weil er sie auch toll findet, aber ihr Freund mit ihr Schluss macht. Teenagerprobleme hoch zehn, und ganz nebenbei wird die Magie eingeführt. Was am Anfang noch okay gewesen wäre, ist im Verlauf total nervig. Immer wieder geraten die typischen Teenagersachen in den Vordergrund und ihre neue Fähigkeit, die vier Elemente zu beschwören, sind da so nebensächlich. Klar muss die Autorin einen Weg finden, dem Leser zu zeigen, wie ein Teenager damit fertig wird, aber die Balance sollte gehalten werden. Hinzu kommen immer wieder Logikfehler, auf die ich aber nicht näher eingehen will, weil ich ehrlich gesagt ab Seite 150 eher halbherzig gelesen habe, und somit nicht immer 100% sagen kann, ob es wirklich eine Logiklücke / Fehler ist, oder ob ich einfach was überlesen habe. Die Idee ist zauberhaft, keine Frage, aber die Teenagersachen sind hier so ausgeprägt, dass sie eben nicht mit Werken wie Twilight oder ähnliches mithalten können. Man merkt, dass es ein Debüt einer sehr jungen, unerfahrenen Autorin ist. Gut, aber eben nicht so fesselnd, fließend und gekonnt, wie bei einer Autorin, die schon ihren Stil gefunden hat. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. E.J. und das Drachenmal Von Nicole Pichler Meine Meinung: E.J. ist ein ganz normales Mädchen, das in Zürich zur Schule geht. Sie führt ein schnes Leben, hat gute Freunde und eine tolle Familie. Eines Tages verändert sich alles, als E.J. ein Drachenmal auf ihrem Arm bekommt. Sie bekommt verschiedene Kräfte und plötzlich luft ihr Leben komplett aus dem Ruder. Was steckt da dahinter, warum kann E.J. plötzlich Feuerblitze machen und wieso schauen sie jetzt alle so komisch an? Da kann nur mehr ihre Großmutter weiterhelfen. Die kann vielleicht Licht an den Tag bringen. Tatsächlich weiß die Großmutter bei dieses komische

Phnomen Bescheid und so sind E.J. und ihre Freunde bald mitten drinnen um die Welt zu retten. Die junge Autorin Anika Oeschger hat einen sehr spannenden Fantasyroman geschrieben, der mir von Anfang an gut gefallen hat. Ich mochte die Protagonisten besonders E.J. und ihren Freund Marc. Die Gromutter von E.J. ist auch eine ganz besondere Person, die man unbedingt kennenlernen muss. Das Buch ist sehr flüssig und fesselnd geschrieben. Nach ein paar Seiten kann man das Buch nicht mehr aus der Hand legen und taucht in E.J.s Leben ein. Die fantastische Geschichte nimmt von Seite zu Seite mehr an Fahrt auf, bis es zum Schluss zu einem großen Showdown kommt. Ich fand es toll zu lesen wie E.J. und ihre Freunde mit ihren neuen Kräften umgehen und wie es ihnen in ihrem sogenannten neuen Leben ergeht. Mich hat die Geschichte fasziniert und ich war von der spannenden Geschichte gefesselt. Die Autorin hat mit ihrem Werk einen gelungenen Fantasyroman geschrieben, der für Jugendliche ganz toll zu lesen ist. Von mir gibt es für diesen Roman 4 Sterne.

Kurzbeschreibung Emilia Jane kämpft gerade mit dem ersten Liebeskummer ihres jungen Lebens, als sie merkt, dass etwas absolut Bises aus der dunkelsten Vergangenheit sie treten will. Sie muss ihren ganzen Mut aufbringen um sich dem Kampf stellen, denn das was aus der Finsternis auf sie zukommt kennt keine Gnade. Anika Oeschger, geboren 1997, ist Gymnasiastin. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Zürich. In ihrer Freizeit geht sie verschiedenen sportlichen Aktivitäten nach und ist seit Jahren eine begeisterte Pianistin. 'E.J. und das Drachenmal' ist ihr Roman debütiert. Kurzbeschreibung Emilia Jane kämpft gerade mit dem ersten Liebeskummer ihres jungen Lebens, als sie merkt, dass etwas absolut Bises aus der dunkelsten Vergangenheit sie treten will. Sie muss ihren ganzen Mut aufbringen um sich dem Kampf stellen, denn das was aus der Finsternis auf sie zukommt kennt keine Gnade. Anika Oeschger, geboren 1997, ist Gymnasiastin. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Zürich. In ihrer Freizeit geht sie verschiedenen sportlichen Aktivitäten nach und ist seit Jahren eine begeisterte Pianistin. 'E.J. und das Drachenmal' ist ihr Roman debütiert. über den Autor und weitere Mitwirkende Anika Oeschger, geboren 1997, ist Gymnasiastin. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Zürich. In ihrer Freizeit geht sie verschiedenen sportlichen Aktivitäten nach und ist seit Jahren eine begeisterte Pianistin. E.J. und das Drachenmal ist ihr Roman debütiert.